

Fichte und Tanne

Merkmale/Qualität	A	B	C	D
verwachsene Äste	nicht zulässig	< 4 cm	< 6 cm	zulässig
nicht verwachsene Äste (Schwarzäste)	nicht zulässig	< 3 cm	< 6 cm	zulässig
Krümmung	< 1 cm/m	< 1 cm/m	< 1 cm/m	< 2 cm/m
Abholzigkeit	Ø < 20 cm ¹⁾	–	< 1,0 cm/m	< 2,5 cm/m
	Ø ≥ 20 cm bis < 35 cm ¹⁾	–	< 1,5 cm/m	< 2,5 cm/m
	Ø ≥ 35 cm ¹⁾	< 1,5 cm/m	< 2,0 cm/m	< 3,0 cm/m
Drehwuchs	Ø ≥ 35 cm ¹⁾	< 2 cm/m	< 4 cm/m	< 6 cm/m
durchschnittliche Jahringbreite	< 6 mm	< 6 mm	unbegrenzt ²⁾	unbegrenzt
Wimmerwuchs (Tanne)	nicht zulässig	< 1 m	zulässig	zulässig
Buchs	nicht zulässig	< 10 %	< 25 %	zulässig
Markrisse	< 25 % des Ø	< 35 % des Ø	< 50 % des Ø	zulässig
Ringschäle	nicht zulässig	nicht zulässig	< 20 % des Ø	< 35 % des Ø
Harzgallen (Fichte)	nicht zulässig	max. 2 pro Schnittfläche	> 2 cm max. 5 pro Schnittfläche	zulässig
Insektenschäden ³⁾	nicht zulässig	nicht zulässig	leichter Befall zulässig	zulässig
Verfärbung	nicht zulässig	nicht zulässig	zulässig	zulässig

¹⁾ Mittendurchmesser unter der Rinde gemessen.
²⁾ Für festigkeitssortiertes Bauholz (nach Absprache): durchschnittliche Jahringbreite < 6 mm.
³⁾ Z. B. gestreifter und schwarzer Nutzholzborkenkäfer (*Trypodendron lineatum* und *Xyleborus germanus*).

Tabelle 2.1-2: Zusätzliche Kriterien bei der Qualitätssortierung von Fichte (*Picea abies*) und Tanne (*Abies alba*).

Schweizer Handelsgebräuche für Rohholz

Nadelrundholz

Sortierung von Rundholz

Schweizer Handelsgebräuche für Rohholz

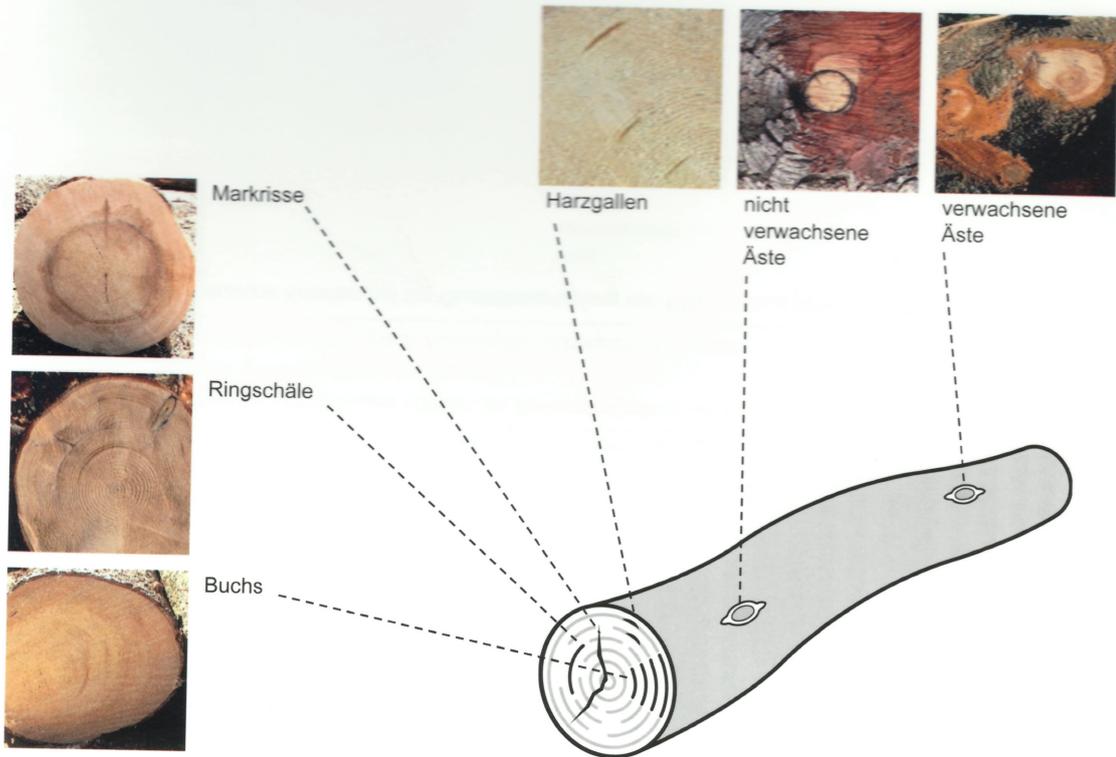


Bild 2.1-2: Qualitätsmerkmale bei Fichte und Tanne.

Sortierung von Rundholz

Nadelrundholz